

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 24.03.2015

Anfrage Nr.: 0021/2015/FZ
Anfrage von: Stadträtin Deckwart-Boller
Anfragedatum: 05.03.2015

Beschlusslauf

Letzte Aktualisierung: 01. April 2015

Betreff:

Gemeinsamer Unterricht von Kindern mit und ohne Behinderungen

Im Gemeinderat am 05.03.2015 zu Protokoll genommene Frage:

Ich habe eine Frage zum gemeinsamen Unterricht von Kindern mit und ohne Behinderungen. Ich wollte wissen, wie viele Eltern ihre Kinder zum gemeinsamen Unterricht angemeldet haben und in welchen Schulen.

Antwort:

Zum Schuljahr 2014/15 gab es in Heidelberg ca. 70 neue Meldungen an das Staatliche Schulamt Mannheim zum Gemeinsamen Unterricht. Davon wurden 35 Beschulungen in Form von Gruppenlösungen oder Einzelintegration an den Grundschulstandorten umgesetzt. Insgesamt werden bisher an 14 öffentlichen Schulen Maßnahmen des Gemeinsamen Unterrichts umgesetzt.

Standorte inklusiver Beschulung in Heidelberg Schuljahr 2014/15



Insgesamt werden 481 Schülerinnen und Schüler (im weiteren SuS) statistisch in sonderpädagogischen Schularten erfasst, davon befinden sich ca. 17 Prozent in inklusiven Unterrichtsarrangements.

	Schülerzahl	Schülerzahl inklusive Beschulung
Heidelberger Förderschule	143	60
Stauffenbergschule	160	10
Graf von Galen-Schule	90	15
Marie-Bertha-Coppius Schulkindergarten für Sprachenbehinderte	42	-
Johannes-Gutenberg-Schule (Sonderberufsschule Agrarwirtschaft)	33	-
Marie-Baum-Schule (Sonderberufsschule Ernährung und Hauswirtschaft)	13	-

Gemeinsamer Unterricht durch Sonderschulen in Trägerschaft benachbarter Gemeinden im Schulbezirk Heidelberg:

- 11 SuS der Martinsschule werden inklusiv an Heidelberger Schulen inklusiv
- 6 SuS der Schloss-Schule Ilvesheim
- 2 SuS des Hör-Sprachzentrum Heidelberg/Neckargemünd

Zu bedenken ist, dass auch auswärtige Kinder diese Schulen besuchen, jedoch auch Heidelberger Schülerinnen und Schüler an Sonderschulen im Rhein-Neckar-Kreis angemeldet sind. **Eine detaillierte Aufstellung kann nur durch die Erfassung des Staatlichen Schulamts Mannheim erfolgen.**

Sitzung des Gemeinderates vom 26.03.2015

Ergebnis: behandelt